

Aktuelle Informationen

23.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit unserem heutigen Rundschreiben erhalten Sie aktuelle Informationen der Abteilung Behindertenhilfe im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

Inhalt

STIFTUNGEN UND FÖRDERMITTEL	2
Aktion Mensch: Protesttag 5. Mai.....	2
PETITIONEN – STUDIEN – VERÖFFENTLICHUNGEN	2
Überhöhte Entgeltforderungen in besonderen Wohnformen	2
Informationsmaterial zur Betreuungsrechts-Reform	2
Flyer „Wohngeld plus“	2
Kostenfreie Bücher zu Krebs und Krebsvorsorge in Leichter Sprache	3
VERANSTALTUNGEN - FORTBILDUNGEN	3
Fortbildungsangebote des DiCV Köln	3
Web-Seminar - Gewaltschutz: Freiheitsentziehende Maßnahmen - rechtssichere und konzeptionelle Umsetzung am 16.03.2023	3
Interkulturelle Kompetenz in der (interdisziplinären) Frühförderung (Vertiefungsseminar gemäß Prävo) am 20.04.2023.....	3
Persönlichkeitsstörungen - Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß Prävo) am 25.04.2023.....	4
Fortbildungen und Veranstaltungen anderer Anbieter	4
„Basiswissen Persönlichkeitsstörungen“ am 8.03. und 25.05.2023 in Münster.....	4
Verrückte Welten?!“ - Menschen mit Psychose/Schizophrenie professionell beraten und begleiten am 09.03. und 29.03.2023 in Münster	4
Fortbildungsreihe Systemischen Beratungs- und Gesprächsführung in der Behindertenhilfe sowie Kinder- und Jugendlichen-Eingliederungshilfe von Juni 2023 – Januar 2024 in Münster.....	4
LWL-Messe für Inklusionsunternehmen am 15.03.2023 in Dortmund	5

STIFTUNGEN UND FÖRDERMITTEL

Aktion Mensch: Protesttag 5. Mai

Auch in diesem Jahr wird es am 5. Mai wieder einen europaweiten Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung geben. Das Motto 2023 ist „Zukunft barrierefrei gestalten!“ Die Aktion Mensch stellt zu diesem Protesttag das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum ihrer Aktivitäten. Im Rahmen dieses Themas soll im Aktionszeitraum vom 22. April – 07. Mai 2023 die Öffentlichkeit durch gezielte Aktionen sensibilisiert und motiviert werden, sich noch stärker für mehr Barrierefreiheit zu engagieren. Bis Ende März können für Aktionen und Projektideen hierfür pro Einrichtung bis zu 5.000 € beantragt werden. Eigenmittel sind nicht notwendig. Alle Informationen finden Sie auf der Webseite der Aktion Mensch unter: Aktion Mensch - Protesttag 5. Mai.

PETITIONEN – STUDIEN – VERÖFFENTLICHUNGEN

Überhöhte Entgeltforderungen in besonderen Wohnformen

Ein Artikel von Roland Rosenow befasst sich kritisch mit der Höhe der Entgeltforderungen in besonderen Wohnformen im Rahmen der Eingliederungshilfe und Möglichkeiten der Reaktion durch Leistungsempfänger. Den Artikel finden Sie [hier](#).

Informationsmaterial zur Betreuungsrechts-Reform

Das Bundesministerium der Justiz hat auf seiner Internetseite zahlreiches Informationsmaterial zur Betreuungsrecht-Reform veröffentlicht. Dazu zählt insbesondere:

- FAQ - Die wichtigsten Fragen und Antworten zum neuen Betreuungsrecht
- Infopapier zum neuen Betreuungsrecht
- Auf einen Blick - Die Betreuungsrechtsreform für Betreuungsrichterinnen und -richter
- Auf einen Blick - Die Betreuungsrechtsreform für Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger
- Der richtige Umgang mit rechtlich betreuten Menschen - Dos und Don'ts für Ärztinnen und Ärzte
- Der richtige Umgang mit rechtlich betreuten Menschen - Relevante Änderungen im Betreuungsrecht für Sozialleistungsträger

Das Material finden Sie [hier](#).

Flyer „Wohngeld plus“

Ein neuer Flyer für Mieterinnen und Mieter soll die Beantragung des neuen Wohngelds erleichtern. Er liefert kompakt, einfach und übersichtlich Informationen zur Wohngeldreform und zur Beantragung des Wohngeldes. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, der VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, der Deutsche Mieterbund, die Verbraucherzentrale NRW und das EBZ Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft haben den Flyer gemeinsam entwickelt. Das Infoblatt ist Teil der Kampagne „Stopp den Heizkostenhammer“

und soll an möglichst viele Mieterinnen und Mieter in Nordrhein-Westfalen verteilt werden.“
Das Infoblatt finden Sie [hier](#).

Kostenfreie Bücher zu Krebs und Krebsvorsorge in Leichter Sprache

Gemeinsam mit der Deutschen Krebsgesellschaft hat die Bundesvereinigung Lebenshilfe zwei Bücher in Leichter Sprache über Krebs und Krebsvorsorge herausgebracht, an deren Entstehung Menschen mit geistiger Behinderung mitgewirkt haben. Die Bücher sind als Bildergeschichten angelegt und vermitteln den Leserinnen und Lesern mit Behinderung lebensnah und ansprechend, welche Arten von Krebsvorsorge es gibt und wie eine Krebsbehandlung ablaufen kann. Die Bücher werden kostenfrei im Set – Vorsorge & Akutbehandlung – abgegeben und können [hier](#) auch in größeren Mengen bestellt werden.

VERANSTALTUNGEN - FORTBILDUNGEN

Fortbildungsangebote des DiCV Köln

Web-Seminar - Gewaltschutz: Freiheitsentziehende Maßnahmen - rechtssichere und konzeptionelle Umsetzung am 16.03.2023

Durch das Inkrafttreten des Teilhabestärkungsgesetzes vom 10.06.2021 ergibt sich eine Verpflichtung aller Leistungserbringer in § 37a SGB IX, geeignete Maßnahmen zum Gewaltschutz von Menschen mit Behinderung zu treffen und diese konzeptionell neu zu fassen – darunter fallen insbesondere auch alle Maßnahmen, die als Freiheitsentziehende Maßnahme (FEM) zu bewerten sind. Bei erwachsenen Menschen mit Behinderung und/oder psychischer Erkrankung sind diese massiven Eingriffe in die Grundrechte nur dann zulässig, soweit sie gerichtlich genehmigt sind. Aus diesem Grunde sind derartige Maßnahmen im Alltag von Wohnangeboten und Werkstätten stets auf das absolut notwendige Maß einzuschränken und kommen ausschließlich als letztes Mittel (Ultima ratio) in Betracht, wenn mildere Mittel gescheitert sind oder nicht ausreichen, um erhebliche Selbst- und/oder Fremdgefährdung zu verhindern. Neben der Notwendigkeit des sensiblen Umgangs und angemessenen Einsatzes sind viele formale rechtliche Dinge zu beachten. Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen Überblick über die rechtlichen „Basics“, über das Erkennen und den Umgang mit FEM bis zum Zusammenspiel von gesetzlicher Betreuung und Selbstbestimmung. Eine Anmeldung ist unter diesem [Link](#) möglich.

Interkulturelle Kompetenz in der (interdisziplinären) Frühförderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO) am 20.04.2023

In der Praxis der Frühförderung lernen Sie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kennen. Womit zum Beispiel unterschiedliche Kommunikationsformen oder ein unterschiedlicher Umgang mit Behinderung und Trauer verbunden sein können. Dieses eintägige Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit eigenen Grundannahmen auseinanderzusetzen, das eigene Handeln und Bewertungen zu reflektieren, ebenso wie im Austausch mit anderen Teilnehmenden Ideen für Handlungsansätze im Alltag zu finden. Eine Anmeldung ist unter diesem [Link](#) möglich.

Persönlichkeitsstörungen - Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit (Vertiefungsseminar gemäß Prävo) am 25.04.2023

Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung gewinnen in der sozialen Arbeit immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen.

Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel in allen sozialen Arbeitsfeldern. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Eine Anmeldung ist unter diesem [Link](#) möglich.

Fortbildungen und Veranstaltungen anderer Anbieter

„Basiswissen Persönlichkeitsstörungen“ am 8.03. und 25.05.2023 in Münster

Profis in pädagogischen Berufen begleiten zunehmend Menschen, bei denen eine Persönlichkeitsstörung diagnostiziert wurde. In der praktischen Arbeit stellt sich täglich die Frage, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Betroffenen gelingen kann.

In dem zweitägigen Seminar wird eine Reihe von Persönlichkeitsstörungen, deren mögliche Ursachen und Symptome/Teilhabebedarfe vermittelt. Dabei wird behandelt, wie sich das emotionale Erleben und resultierendes Verhalten im Kontakt mit anderen Menschen auswirken kann.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Verrückte Welten?!“ - Menschen mit Psychose/Schizophrenie professionell beraten und begleiten am 09.03. und 29.03.2023 in Münster

Die Begegnung mit Menschen, die ihre (Um-)Welt zeitlich begrenzt oder dauerhaft psychotisch erleben stellt uns vor Herausforderungen. Angesichts von verzerrtem Erleben, Denken und Handeln stellen wir uns die Frage, wie man Leistungsberechtigte und deren Angehörige unterstützen kann. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Fortbildungsreihe Systemischen Beratungs- und Gesprächsführung in der Behindertenhilfe sowie Kinder- und Jugendlichen-Eingliederungshilfe von Juni 2023 – Januar 2024 in Münster

Allen Einsatzfeldern der Behindertenhilfe ist gemeinsam, dass die Anforderungen an professioneller Gesprächsführung gestiegen sind, um den immer komplexer werdenden Strukturen und Aufgaben gerecht werden zu können. Auf diese Anforderungen soll die Fortbildungsreihe eingehen und eine Kombination aus systemischer Haltung und Gesprächstechniken vermitteln, die in der Gesprächsführung hilfreich sind. Ziel ist es dadurch, eine entwicklungsfreudige Beziehungsgestaltung mit den Klient*innen und eine hilfreiche Zusammenarbeit mit Angehörigen- sowie Hilfe- bzw. Leistungsträgersystemen zu erleichtern.

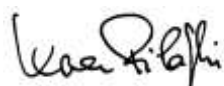
Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. Abteilung Behindertenhilfe
Karen Pilatzki · Tel.: 0221 - 20 10 112 · E-Mail: karen.pilatzki@caritasnet.de

LWL-Messe für Inklusionsunternehmen am 15.03.2023 in Dortmund

Diese Messe findet statt am 15. März 2023 von 9:00 Uhr – 17:00 Uhr in der Messe Dortmund. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Mit besten Grüßen



Karen Pilatzki



Ellen Sieling



Wanda Spielhoff